

Niederschrift

über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung Breitband Probstei (BZP/ZBP/02/2018) vom 11.07.2018

Anwesend:

Bisheriger und neugewählter Verbandsvorsteher

Herr Wolf Mönkemeier

Mitglieder

Herr Peter Dieterich

Herr Matthias Gnauck

Herr Claus Heller

ab 17:09 Uhr

Herr Ties Kleingarn

als Vertreter für Herrn Bürgermeister Hansen

Herr Peter A. Kokocinski

Herr Ingo F. Lage

Herr Alwin Leber

Frau Silke Lorenzen

Herr Christian Lülen

Herr Hans-Joachim Lütt

Herr Ferdinand Mülder- von Guerard

Herr Gerd Rönnau

Frau Verena Sapia

Herr Timo Schlabritz

Herr Lutz Schlüsen

Herr Heino Schnoor

Herr Max-Otto Szidat

als Vertreter für Herrn Bürgermeister Sinjen

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Marc Wenzel

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Presse

Herr Thomas Christiansen

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Marco Eck

Herr Ernst Hansen

Herr Markus Sinjen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende 17:40 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung des ältesten anwesenden Mitgliedes der Verbandsversammlung
3. Wahl der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung, die/der zugleich Verbandsvorsteher/in ist; Vereidigung der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers nach erfolgter E
4. Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
5. Wahl der/des 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung, die/der zugleich 1. bzw. 2. stellvertretende Verbandsvorsteher/in ist; Vereidigung der/des 1. und 2. stellvertretenden Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers nach erfolgte
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Breitbandzweckverbandes Probstei BZP/BV/004/2018
7. Wirtschaftsplan 2018 des Breitbandzweckverbandes Probstei BZP/BV/005/2018
8. Einwohnerfragestunde
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Verbandsvorsteher Mönkemeier eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Verbandsversammlung ist mit 19 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten.

TO-Punkt 2: Feststellung des ältesten anwesenden Mitgliedes der Verbandsversammlung

Nach Feststellung durch die Amtsverwaltung ist das älteste anwesende Mitglied Herr Müller von Guerard, Bürgermeister der Gemeinde Brodersdorf. Gegen die Feststellung erhebt sich kein Widerspruch. Herr Müller von Guerard übernimmt die Leitung der Wahl des Verbandsvorsitzes.

TO-Punkt 3: Unter der Leitung des ältesten anwesenden Mitgliedes der Verbandsversammlung Wahl der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung, die/der zugleich Verbandsvorsteher/in ist; Vereidigung der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers nach erfolgter Ernennung zur Ehrenbeamtin/zum Ehrenbeamten

Herr Bürgermeister Mülder von Guerard bittet um Wahlvorschläge.

Vorgeschlagen wird Herr Wolf Mönkemeier.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Abstimmung erfolgt daher offen durch Handzeichen.

Das **Wahlergebnis** lautet wie folgt:

Bei 19 anwesenden Verbandsvertretern entfallen auf

Herrn Mönkemeier 18 Ja-Stimmen
bei 1 Enthaltung.

Damit ist Herr Mönkemeier zum Verbandsvorsteher des Zweckverbandes „Breitbandzweckverband Probstei“ gewählt.

Herr Mönkemeier nimmt die Ernennungsurkunde entgegen und leistet den Beamteneid.

Herr Verbandsvorsteher Mönkemeier übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich für das Vertrauen.

TO-Punkt 4: Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Herr Verbandsvorsteher Mönkemeier verpflichtet die Mitglieder der Verbandsversammlung zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

TO-Punkt 5: Wahl der/des 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung, die/der zugleich 1. bzw. 2. stellvertretende Verbandsvorsteher/in ist; Vereidigung der/des 1. und 2. stellvertretenden Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers nach erfolgter Ernennung zur Ehrenbeamtin/zum Ehrenbeamten

Herr Verbandsvorsteher Mönkemeier bittet um Wahlvorschläge für die/den 1. Stellv. Verbandsvorsteher/in.

Vorgeschlagen wird Herr Christian Lüken.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Daher erfolgt die Abstimmung offen per Handzeichen.

3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 34.388,95 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Stimmberechtigte:	20		
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Wirtschaftsplan 2018 des Breitbandzweckverbandes Probstei
Vorlage: BZP/BV/005/2018**

Herr Amtsdirektor Körber erläutert die Vorlage. Er weist außerdem darauf hin, dass am morgigen Tag ein Gespräch mit der Firma TNG geplant sei, um abzustimmen, wie und in welcher Zeitschiene weiter vorgegangen werden kann. Der Breitbandzweckverband sei Bauherr und sei daher für die Auftragsvergaben zuständig. Wenn man jetzt bereits einen Planer beauftragen wollte, müsse man bei einer Investitionen von 26 Millionen € sicherlich mit einer siebenstelligen Summe rechnen. Man wisse jetzt aber noch nicht, in welchem Umfang man die Quote erreiche. Daher werde man morgen mit der Firma TNG das weitere Verfahren abprechen.

Die Verbandsversammlung fasst folgenden

Beschluss: Die Verbandsversammlung stellt den Wirtschaftsplan 2018 des Breitbandzweckverbandes Probstei mit den Anlagen gemäß Entwurf fest.

Stimmberechtigte:	20		
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Vorstandsvorsteher Mönkemeier berichtet über die Ergebnisse der Aktionsgebiete 1-3. Die Kernaussage sei, dass man die 60 % in diesen Aktionsgebieten gut erreichen werde. Man habe sich aber eigentlich einen größeren Puffer gewünscht, der dann für in einigen Teilen gut versorgte Gebiete, wie Schönberg, genutzt werden könne. Die Bürgermeisterrunde für das Aktionsgebiet 4 habe zwischenzeitlich stattgefunden. An dieser Stelle spricht er seinen Dank aus für den ganz persönlichen Einsatz der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und der weiteren Helferinnen und Helfer auf gemeindlicher Ebene. Er wisse aus eigener Erfahrung, dass es manchmal schwierig sei, das Projekt zu vermitteln. Insgesamt sei der Breitbandausbau eine einmalige Chance für die gesamte Region; er hoffe, dass man so viele Menschen wie möglich davon überzeugen kann. In dem von Herrn Körber angekündigten Gespräch mit der Firma TNG werde man schauen, ob das benannte Risiko kalkulierbar ist. Aber ganz ohne Risiko werde es wohl nicht gehen. Hierzu werde es dann zu gegebener Zeit eine Sitzung der Verbandsversammlung geben, um eine Entscheidung zu treffen.

Herr Verbandsvertreter Lütt möchte wissen, ob gewährleistet werden kann, dass alle Ausbaustellen in seiner Gemeinde zu 100 % bedient werden, und ob es Synergieeffekte mit anderen Zweckverbänden geben werde.

Herr Vorstandsvorsteher Mönkemeier erklärt, dass man eine hundertprozentige Garantie zu diesem Zeitpunkt nicht geben könne. Man müsse die Ergebnisse aller Aktionsgebiete und die Feinplanung abwarten, um genauere Aussagen treffen zu können.

Herr Bürgermeister Lütt berichtet, dass die Firma Pepkom bereits nächste Woche anfangen, Leitungen zu legen. Er fragt sich, ob es nicht angeraten sei, bereits zu diesem Zeitpunkt ein Gespräch zwischen den Zweckverbänden zu führen.

Herr Amtsdirektor Körber berichtet, dass es bereits eine Kontaktaufnahme gegeben habe. Man stoße aber durchaus auch auf juristische Probleme, die sich nicht so auf die Schnelle lösen lassen. Man müsse die Gebiete geographisch verorten; hier hängen auch Wirtschaftsfragen dran. Es stehe beispielsweise nicht im Förderprogramm, dass die schnelle Internetverbindung durch einen Glasfaserausbau sichergestellt werden müsse. Gefordert sind lediglich 30 mbits. Welche technische Lösung hierfür gewählt wird, bleibe dem Fördermittelnehmer überlassen. Das einzige, was man sicher sagen könne, sei, dass derjenige, der nicht unterschreibt, zu 100 % definitiv gar nichts bekommt. Herr Amtsdirektor Körber weist außerdem darauf hin, dass noch nicht alle Aktionsgebiete abgeschlossen sind. Je höher die erreichte Quote in einem Gebiet, desto einfacher sei es in den anderen Aktionsgebieten. Man könne daher nur schrittweise vorgehen und ein nächster Schritt wäre die Feinplanung.

Herr Bürgermeister Lütt gibt bekannt, dass die Pepkom bereits dabei sei, eine Leitung 500 m von seinem Hof entfernt zu verlegen. Man müsse doch jetzt die Gelegenheit nutzen.

Herr Amtsdirektor Körber erklärt, dass es hier auch so etwas wie eine Verbandshoheit gebe. Er frage sich, wieso die Firma Pepkom in dem Verbandsgebiet des Breitbandzweckverbandes Probstei baue. Insofern wäre doch der richtige Weg, dass von dort der Kontakt mit unserem Verband gesucht wird. Da aber ohnehin morgen das Gespräch mit TNG anberaumt sei, werde man auch diese Frage dort erörtern.

Herr Amtsdirektor Körber beantwortet anschließend die Fragen von Herrn Bürgermeister Lage und Frau Bürgermeisterin Sapia zu der Liste der kommunalen Einrichtungen dahingehend, dass die Verwaltung die kommunalen Einrichtungen erfasse, allerdings tatsächlich nur die gemeindlichen Liegenschaften, alles andere müsse gegebenenfalls gemeindlicherseits ergänzt werden.

Herr Bürgermeister Mülder von Guerard bittet um eine Rückmeldung zu den Gesprächsinhalten mit der Firma TNG. Dies wird zugesagt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorstandsvorsteher schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Gez.
Wolf Mönkemeier
- Vorstandsvorsteher -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -